



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 501100m

FIRMA

MedAustron International GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

09.09.2025

UNTERZEICHNET VON

DI Gerald Höllinger, geb 20.03.1981

am 01.09.2025

PRÜFWERT: b7202d72acdc593e4990b4e269c91256

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	40.316.128,38	51.975.225,23
Anlagevermögen	34.879,77	49.265,49
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.878,05	26.463,42
Sachanlagen	19.001,72	22.802,07
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	40.066.122,35	51.630.514,09
Vorräte	4.157.016,98	8.584.072,28
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.796.393,70	40.565.254,75
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	32.000.000,00	40.000.000,00
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.112.711,67	2.481.187,06
Rechnungsabgrenzungsposten	215.126,26	295.445,65
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	40.316.128,38	51.975.225,23
Eigenkapital	5.848.183,55	4.853.295,93
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	3.160.000,00	3.160.000,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	2.653.183,55	1.658.295,93
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.658.295,93	465.592,14
Rückstellungen	216.487,13	178.235,17
Verbindlichkeiten	34.251.457,70	46.943.694,13
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	26.842.987,17	42.433.760,37
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	69.072,93	391,50	0,00	0,00	391,50	69.072,93	
Immaterielle Vermögensgegenstände	31.756,11	0,00	0,00	0,00	0,00	31.756,11	
Sachanlagen	37.316,82	391,50	0,00	0,00	391,50	37.316,82	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	19.807,44	14.777,22	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.292,69	10.585,37	0,00	0,00
Sachanlagen	14.514,75	4.191,85	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	391,50	34.193,16
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	15.878,06
Sachanlagen	0,00	391,50	18.315,10
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	49.265,49	34.879,77
Immaterielle Vermögensgegenstände	26.463,42	15.878,05
Sachanlagen	22.802,07	19.001,72
Finanzanlagen	0,00	0,00

Wirtschaftliche Grundlage

Die MedAustron International GmbH wurde 2018 als 100%ige Tochtergesellschaft der EBG MedAustron GmbH zur Abwicklung des Projektes MedAustron Iran gegründet.

Grundlage für das Projekt MedAustron Iran ist ein zwischen der EBG MedAustron GmbH und der iranischen Firma Energy Novin Engineering and Trading Company abgeschlossener Vertrag vom 17. März 2017 zur Errichtung eines mit der Anlage in Wiener Neustadt baugleichen Behandlungs- und Forschungszentrums im Großraum Teheran.

Im Jänner 2019 wurde dieses Projekt mittels Sacheinlage- und Einbringungsvertrag von der EBG MedAustron GmbH an die MedAustron International GmbH mit allen verbundenen Rechten und Pflichten sowie allen Forderungen und Verbindlichkeiten übertragen.

Aufgrund der aktuellen politischen Situation und der für Iran seit Oktober 2022 geltenden Reisewarnung Stufe 6 vom Außenministerium waren seit damals keine Mitarbeiter der MedAustron International GmbH im Iran vor Ort. Dadurch war die Installationstätigkeit nachhaltig in Frage gestellt. Anfang 2024 konnte jedoch mit der Firma site.at Tecnic GmbH eine externe Lösung für die Installationstätigkeit vor Ort gefunden werden.

Zudem wurden die massiven Projektverzögerungen auf Kundenseite bei der Errichtung des Gebäudes anerkannt. Mittlerweile ist das Gebäude soweit fertig, dass die Installationen begonnen werden konnten.

Trotz der weiterhin sehr unsicheren politischen Lage geht die Geschäftsführung zwar von einem deutlich verspäteten aber letztlich erfolgreichen Projektabschluss aus.

Die Geschäftsführung geht aus heutiger Sicht davon aus, dass es zu keinem Verlust aus diesem Projekt kommen wird und somit die Aktiva im Zusammenhang mit dem Projekt werthaltig sind.

1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1 Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss der MedAustron International GmbH wurde zum 31. Dezember 2024 unter Anwendung der Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der derzeit geltenden Fassung erstellt.

Die Gesellschaft ist als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 221 Abs. 1 UGB einzustufen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

ANHANG

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

1.2 Anlagevermögen

1.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Homepage	3

1.2.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
Technische Anlagen und Maschinen	10

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 1.000,00 Euro wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

1.3 Umlaufvermögen

1.3.1 Vorräte

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

- Materialeinzelkosten
- Fertigungseinzelkosten
- Sonderkosten der Fertigung
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt.

1.3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert abzüglich Wertberichtigungen für erkennbare Einzelrisiken angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Forderungen in fremder Währung sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung eingebucht. Kursrückgänge am Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Abwertung.

1.4 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.5 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenbriefkurs im Zeitpunkt ihrer Entstehung eingebucht. Kursanstiege am Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Aufwertung.

2 Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und GuV

2.1 Erläuterungen zur Bilanz

2.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist aus dem Anlagespiegel (siehe Anlage 1) ersichtlich.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterieller Vermögensgegenstand ist die Homepage der MedAustron International GmbH ausgewiesen. Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von 10.585,37 Euro (Vorjahr: 5.292,69 Euro) vorgenommen.

Sachanlagevermögen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von 3.800,35 Euro (Vorjahr: 3.800,34 Euro) vorgenommen. Des Weiteren wurden Geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 391,50 Euro (Vorjahr: 506,14 Euro) im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

2.1.2 Umlaufvermögen

Vorräte

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen in den Vorräten werden im Berichtsjahr in Höhe von 108.065.247,95 Euro (Vorjahr: 92.474.474,75 Euro) ausgewiesen. Da sich die Ausführungen im Zusammenhang mit dem Projekt Iran über mehr als zwölf Monate erstrecken, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten in Höhe von 189.934,95 Euro angesetzt.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen in Höhe von 108.065.247,95 Euro (Vorjahr: 92.474.474,75 Euro) betreffen die Aktivierung der direkt zuordenbaren Herstellungskosten.

Erhaltene Anzahlungen iZm dem Projekt Iran wurden soweit möglich vom Posten der noch nicht abrechenbaren Leistungen in Höhe von -108.065.247,95 Euro (Vorjahr: -92.474.474,75 Euro) offen saldiert.

Geleistete Anzahlungen auf Vorräte ergeben im Geschäftsjahr eine Summe von 4.157.016,98 Euro (Vorjahr: 8.584.072,28 Euro).

ANHANG

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

31.12.2024

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.533,75	13.533,75
Forderungen geg. verb. Unternehmen	32.000.000,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	782.859,95	782.859,95
Summe Forderungen	32.796.393,70	796.393,70

31.12.2023

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.533,75	13.533,75
Forderungen geg. verb. Unternehmen	40.000.000,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	551.721,00	551.721,00
Summe Forderungen	40.565.254,75	565.254,75

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 32.000.000,00 Euro die interne Finanzierung zwischen MedAustron International GmbH und EBG MedAustron GmbH. Alle in den sonstigen Forderungen enthaltenen Erträge werden erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam. Diese Forderungen betreffen im Geschäftsjahr im Wesentlichen Forderungen aus Steuern.

2.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die transitorischen Posten werden mit 215.126,26 Euro (Vorjahr: 295.445,65 Euro) ausgewiesen. Die gesamten Ausgaben werden erst im Folgejahr im Sinne einer periodenreinen Gewinnermittlung aufwandswirksam verrechnet.

ANHANG

2.1.4 Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital der MedAustron International GmbH ist in Höhe von 35.000,00 Euro (Vorjahr: 35.000,00 Euro) ausgewiesen.

Kapitalrücklage

Die ungebundene Kapitalrücklage beträgt 3.160.000,00 Euro (Vorjahr: 3.160.000,00 Euro) und wurde aufgrund des Sacheinlage- und Einbringungsvertrages zwischen MedAustron International GmbH und EBG MedAustron GmbH in 2019 gebildet.

Bilanzgewinn

Die MedAustron International GmbH erwirtschaftete im Jahr 2024 einen Bilanzgewinn iHv 2.653.183,55 Euro (Vorjahr: 1.658.295,93 Euro).

2.1.5 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

Rückstellungen	Stand	Verwendung	Auflösung	Zuweisung	Stand
	01.01.2024				31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen					
Rückst. f. nicht konsum. Urlaube	100.757,04	100.757,04	0,00	100.987,66	100.987,66
Rückst. f. Gutstunden	5.165,66	5.165,66	0,00	9.425,48	9.425,48
Rückst. f. Prämien	56.612,47	54.952,50	1.659,97	89.623,99	89.623,99
Rückst. f. Beratungsaufwand	15.700,00	15.700,00	0,00	16.450,00	16.450,00
Summe Rückstellungen	178.235,17	176.575,20	1.659,97	216.487,13	216.487,13

ANHANG

2.1.6 Verbindlichkeiten

Zur Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden folgende Erläuterungen gegeben:

31.12.2024

	Gesamtbetrag EUR	davon	davon	davon	davon
		Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	26.842.987,17	0,00	26.842.987,17	26.842.987,17	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.173.895,25	5.173.895,25	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	1.955.744,06	1.955.744,06	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	278.831,22	278.831,22	0,00	0,00	0,00
davon aus Steuern	27.492,55	27.492,55	0,00	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	32.043,88	32.043,88	0,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	34.251.457,70	7.408.470,53	26.842.987,17	26.842.987,17	0,00

31.12.2023

	Gesamtbetrag EUR	davon	davon	davon	davon
		Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre EUR	Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	42.433.760,37	0,00	42.433.760,37	0,00	42.433.760,37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.426.518,29	3.426.518,29	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	1.002.710,44	1.002.710,44	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	80.705,03	80.705,03	0,00	0,00	0,00
davon aus Steuern	35.905,11	35.905,11	0,00	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	41.828,64	41.828,64	0,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	46.943.694,13	4.509.933,76	42.433.760,37	0,00	42.433.760,37

ANHANG

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind alle Aufwendungen in Höhe von 278.831,22 Euro (Vorjahr: 80.705,03 Euro) nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam.

In 2024 wird die Steuerumlage an den Gruppenträger iHv 241.702,44 Euro unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen dargestellt. Zur Vergleichbarkeit erfolgte auch eine Umgliederung des Vorjahresbetrags in Höhe von 224.116,48 Euro. Dieser war im Vorjahr unter den sonstigen Verbindlichkeiten enthalten.

Die erhaltene Anzahlung auf Bestellungen in Höhe von 26.842.987,17 Euro (Vorjahr: 42.433.760,37 Euro) betreffen fünf Teilzahlungen zum Projekt Iran, abzüglich der offenen Saldierung über die Vorräte in Höhe von 108.065.247,95 Euro (Vorjahr: 92.474.474,75 Euro).

2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

2.2.1 Gesamtkostenverfahren

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

2.2.2 Umsatzerlöse

Im Berichtsjahr 2024 können Umsatzerlöse in Höhe von 321.809,52 Euro (Vorjahr: 382.240,97 Euro) ausgewiesen werden. Diese betreffen diverse Leistungen von der MedAustron International GmbH an die EBG MedAustron GmbH.

2.2.3 Veränderung an noch nicht abrechenbaren Leistungen

Im Geschäftsjahr 2024 werden noch nicht abrechenbare Leistungen in Höhe von 15.590.773,20 Euro (Vorjahr: 19.279.680,12 Euro) verbucht. Da der Umsatz erst mit Projektende realisiert werden kann, werden zwischenzeitlich die durch das Projekt anfallenden Kosten in den Vorräten aktiviert.

2.2.4 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Geschäftsjahr 2024 auf 42.332,31 Euro (Vorjahr: 57.182,10 Euro).

2.2.5 Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Berichtsjahr 2.153.093,54 Euro (Vorjahr: 2.265.484,73 Euro).

Die Aufwendungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen betragen 23.780,85 Euro (Vorjahr: 25.546,43 Euro).

2.2.6 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die planmäßige Abschreibung beträgt im Geschäftsjahr 2024 14.777,22 Euro (Vorjahr: 9.599,17 Euro).

2.2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Übrige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen betragen 628.134,88 Euro (Vorjahr: 1.166.808,71 Euro).

2.2.8 Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis beträgt -145.602,50 Euro (Vorjahr: -186.382,39 Euro).

2.2.9 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis schlägt sich im Geschäftsjahr mit 1.382.192,56 Euro (Vorjahr: 1.603.202,66 Euro) nieder und betrifft insbesondere die Zinserträge aus der internen Finanzierung zwischen MedAustron International GmbH und EBG MedAustron GmbH.

2.2.10 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Geschäftsjahr 2024 beträgt die Steuerumlage an den Gruppenträger 241.702,44 Euro (Vorjahr: 224.116,48 Euro).

2.2.11 Bilanzgewinn

Im Jahr 2024 beläuft sich der Bilanzgewinn auf 2.653.183,55 Euro (Vorjahr: 1.658.295,93 Euro).

3. Bericht gem. dem Gesetz über die risikoaverse Finanzgebarung (NÖ GRFG)

Die MedAustron International GmbH unterliegt als ein dem Teilssektor Länder (S. 1312) im Sinne des Anhangs A Kapitel 2 der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union, ABl. Nr. L 174 vom 26. Juni 2013, S. 1 (ESVG 2010) zugeordneter Rechtsträger dem Gesetz über die risikoaverse Finanzgebarung (NÖ GRFG), LGBl. 3001-0.

Dementsprechend ist die Finanzgebarung der MedAustron International GmbH insbesondere bei der Aufnahme von Schulden, beim Schuldenportfoliomanagement, bei der Veranlagung öffentlicher Mittel und beim Risikomanagement bezüglich der Risikoarten Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko, Marktrisiko, operationales Risiko, Reputationsrisiko und Rechtsrisiko risikoavers auszurichten und nachfolgender Bericht gemäß §5 NÖ GRFG im Jahresabschluss darzustellen.

Die MedAustron International GmbH hat zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die für das Projekt anfallenden Errichtungskosten werden mit den erhaltenen Anzahlungsrechnungen finanziert.

Im Geschäftsjahr weist die MedAustron International GmbH Darlehen gegenüber der EBG MedAustron GmbH in 8 Kreditverträgen in Höhe von gesamt 32,0 Mio. Euro aus. Alle Kredite wurden variabel verzinst abgeschlossen und können bei Eigenbedarf der MedAustron International GmbH jederzeit zurückgeführt werden.

4. Sonstige Angaben

4.1 Unternehmensbeziehungen

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird über folgende Konzernverhältnisse berichtet:

Die Gesellschaft ist 100%ige Tochtergesellschaft der EBG MedAustron GmbH mit Sitz in 2700 Wr. Neustadt, Marie Curie-Straße 5. Der Gruppenträger für den Konzernverbund ist die NÖ Landes-Beteiligungsholding GmbH mit Sitz in 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1.

Das Unternehmen gehört seit dem Wirtschaftsjahr 2019 dem Konsolidierungskreis der NÖ Holding GmbH an. Die NÖ Holding GmbH mit Sitz in 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, stellt für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen den Konzernabschluss auf. Der Ort der Offenlegung des Konzernabschlusses ist am Sitz der Gesellschaft in St. Pölten.

Die MedAustron International GmbH ist seit dem Veranlagungsjahr 2019 Gruppenmitglied der steuerlichen Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 Abs. 1 KStG der NÖ Landes-Beteiligungsholding GmbH.

4.2 Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

	2024	2023
Arbeiter	0	0
Angestellte	19	22
Gesamt	19	22

4.3 Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Mag. (FH) Ludwig Gold (bis 28.02.2025)

Dipl.-Ing. Gerald Höllinger

Vorschüsse und Kredite an die Geschäftsführer wurden nicht gewährt. Es wurden auch keine Haftungsverhältnisse für die Geschäftsführung eingegangen.

4.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag im Sinne des § 238 Abs. 1 Z 11 UGB.

Wiener Neustadt, am 10.6.2025

Dipl.-Ing. Arch. Gerald Höllinger

